

Einsamkeit

Von zauberlein

Kapitel 3: Dritter Brief

Lalallaalaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa..... Isch bin wieder dahaha!!!! jaa hier kommt das nächste kapitel! *sichextramalbeeilthat*
Leute ich liebe euch!!!! Vielen danke für die ganzen lieben Kommiss. *intränenausbricht* Ihr seit su gut zu mir. Ich hoffe ich entäusche euch nicht!
Viel Spass mit dem Kapitel!

Einsamkeit 3

3. Brief

Woher wusste er das bloß?

Es verstummte um mich herum. Keiner, außer Snape, konzentrierte sich noch auf seine Arbeit. Ich spürte ihre Blicke, die sich in meine Haut brannten. Doch keine hinterließen solche Narben wie deine. War das ein Fluch? Deine Augen legten sich zischend, wie glühendes Eisen, auf meine Augen. Wolltest du mich verbrennen sehen?

" Was geht hier vor?" Snapes zischendes Gebrüll riss mich rechtzeitig zurück und bewahrte mich vor schlimmerem. Snapes Augen schnellten zu Potter. Zu dir. Ich sah wie du dich aufrichtest, eine grade Haltung annahmst. Dennoch gabst du mein Blick nicht frei. Hieltst mich weiter gefangen.

"Können sie mir sagen warum hier niemand mehr Arbeitet? Was haben sie gemacht?" Die Stimme des Zaubertränke Lehrers lies dich kurz zusammensucken. Deine stechenden Augen verweilten nicht länger auf den meinen und huschten zu Snape. Du sagtest nichts.

" Potter ich möchte eine Antwort von ihnen!" bellte Snape schon wieder und ich sah, das er sich schwer zusammen reißen musste. Seine linke Augenbraue zuckte gefährlich und seine Hand begann zu Zittern. Das passierte immer wenn er langsam die Kontrolle verlor. War ich genauso? Na hoffentlich nicht.

Langsam erhob Potter sich und ging mit langen, geschmeidigen Schritten zum Lehrerpult. Kurz davor stoppte er und stützte seine Hände auf dem Tisch auf. Snape schien sichtlich überrascht zu sein, als ob er aufgehört hätte zu atmen. Auch der Rest, einschließlich ich, der Klasse hielt den Atem an. Keiner wagte sich auch nur ein Zentimeter zu bewegen.

"Mir geht es nicht gut Professor. Dürfte ich auf die Krankenstation gehen?" Verblüfft lies Bulstrode, eine Reihe hinter mir, ihr Reagenzglas fallen. Ich konnte es ihr nicht verübeln. Niemand hatte sich bisher gewagt einfach nicht auf Snapes Frage zu antworten und eine Gegenfrage zu stellen. Potter du bist mutig.

Snapes Miene war nicht zu definieren und ich glaube keiner in diesem Raum hätte je erwartet das so eine Antwort folgen würde. "J..Ja gehen sie Potter! Aber dafür ist ihr Unterricht für Heute bei mir beendet. Sie müssen sehen wie sie das nachholen." Ich glaube jedem hier im Raum waren die Augen herausgefallen. Da sagte der doch tatsächlich Potter dürfe gehen. Bin ich im Falschen Film?

Potter schreibt mir Briefe die mich vollkommen aus der Fassung bringen und Snape verhält sich auch nicht Normal. Ist denn hier überhaupt noch was Normal? "PUFF" Ja wenigsten noch ein bisschen. Longbottoms Kessel schmolz. Von dieser Sache kurz abgelenkt suchte ich noch einmal nach. Doch ich sah nur noch deinen Umhang aus der Tür verschwinden, die nun mit lautem Krachen ins Schloss fiel.

"Longbottom 5 Punkte Abzug für Gryffindor. Sehen sie zu das sie das wieder in Ordnung bringen! Und die anderen möchte ich bitten die Arbeit wieder aufzunehmen."

Ich weiß nicht wie ich diese Stunde überstanden habe. Durch den kleinen Auftritt von Potter hatte ich den Brief schon wieder in mein hinterstes Gedächtnis verbannt. Doch als ich mich wieder umgedreht hatte, lag er noch immer vor mir auf dem Tisch. Bereit mich zu zerschmettern.

Und ich hatte sie gespürt diese stechenden Blicke in meinem Rücken. Erst ignorierte ich sie und versuchte mich vergeblich wieder auf meinen Tran zu konzentrieren doch als mir bewusst wurde das Potter ja gar nicht mehr im Raum interessierte es mich doch schon, wer mich denn die ganze Zeit bestierte. Und das zweite Mal in dieser Stunde ruckte mein Kopf herum und ich sah in braune Augen.

Granger? Warum in Teufels Namen sah sie mich an? Da lag so etwas in ihrem Blick was mir nicht gefiel. Etwas Wissendes. Na ja gewundert hatte es mich nicht sie wusste sowieso immer alles..naja fast alles. Trotzdem heute hatten ihre Augen einen Glanz der mir missfiel. Und als wir den Raum verlassen durften, wurde mir bewusst was sie wusste.

Sie wusste etwas über mich. Sie wusste etwas über die Briefe und sie wusste etwas über Potter das er verbarg. Sie wusste alles. Gott wie ich es hasste wenn andere Leute zufiel über mich wussten. Das gab ihnen Macht. Macht über mich. Über mich und meine Gefühle. Mir wurde wieder schlecht. Schnell rannte ich zur nächsten Toilette.

Grade als ich diese wieder verlassen wollte rannte jemand in mich hinein. " Entschuldigung." Meinte diese Person und wollte schon weiter rennen, als ich sie festhielt. Granger drehte sich erschrocken um und sah etwas ängstlich zu mir hinauf. " Was willst du Malfoy? Ich hab's eilig." drängelte sie und wollte sich losreißen, doch ich ließ sie nicht. Es war die Gelegenheit sie etwas zu fragen und etwas Licht ins dunkle zu bringen.

" Granger! Du weißt etwas! Ich sehe es dir an!" ich musste bedrohlich geklungen haben denn sie zuckte zusammen. " Ich weiß gar nichts. Was willst du überhaupt!" " natürlich weiß ich das du was weißt! Was weiß Potter über mich? Warum schickt er mir diese Briefe?" Nein ich würde sie nicht gehen lassen. Ich wollte antworten. Hier und jetzt!

" Ich kann dir das nicht sagen." Ha, sie wusste also doch was! " Und warum nicht?" schnarrte ich. Sie antwortete mir nicht. Ich sah nur noch wie sie sich aus meinem griff entwand und verschwand. Ich hatte mich nicht gerührt. Als sie weggerannt war, hatte ich noch ein glitzern in ihren Augen gesehen. Hatte sie geweint? Ich war so unfähig.

Ich hoffte nur das mein Abend an diesem irren Tag ruhig verklingen würde. ich wollte nur noch in meinen Schlafsaal und alleine sein. Das Geschehene vergessen und meine Maske flicken. Und das zweite mal an diesem Tag kam der Zweifel, ob dies mir auch gelingen würde. Also begab ich mich auf den Weg in den Slytherinturm. Was mich da erwarten würde war mir jetzt noch nicht bewusst.

Ausgelaugt und vollkommen fertig schmiss ich mich auf mein Bett. in der Hoffnung niemand würde nun herein kommen und mich stören. Es war so viel Passiert an diesem einen Tag. Zu viel.

" Draco? Bist du hier oben?" Eine stimme vor der Tür lies mich, mich aufrecht hinsetzen. Zabini. " Ja ich bin hier." Es hatte eh keinen Sinn nichts zu sagen. Früher oder später würde er sowieso hier aufkreuzen. Die Tür knarzte und wurde langsam aufgeschoben. Zabini kam mit leicht angespanntem Gesicht herein. " Was willst du!" fragte ich barsch. " Ich wollte nur sehen wie es dir geht. Im Zaubetränkeunterricht...naja sie erzählen überall davon. Geht es dir gut?" Na klar der Zaubetränkeunterricht...

Kommt ja auch nicht oft vor das einem Malfoy plötzlich eine träne aus dem Auge läuft und Potter keine Punkte abgezogen bekommt. Überhaupt...hat Snape überhaupt nicht mitbekommen das ich mir so die Blöße gegeben hab? " Ja mir geht's gut! " log ich nun und das schien Zabini zu genügen, denn er verlies ohne weiteres das Zimmer.

Kaum hatte ich mich wieder hingelegt, da segelte etwas von der Decke. Oh. Mein. Gott. Nein das durfte jetzt nicht war sein. Nicht schon wieder. Nicht heute. Wie sehr ich auch fluchte, es half mir doch nichts.

Das kleine stück Papier landete leicht auf meinem Kissen und blieb dort liegen. Nein ich werde mich jetzt nicht umdrehen um es zu lesen. Ich hatte die smaragdene Tinte erkannt. Ich verfluchte mich für meine Neugier.

Ich stütze mich auf die Seite und nahm das Stückchen in die Hand.

Splitter!

Und es war wieder passiert. Ein großer Teil meiner noch sitzenden Maske fiel mir vom Gesicht und verschwand. Verdammt. Was wollte er? Was machte er mit mir? Und vor allem...Woher wusste er das?

Hör auf zu lügen.

Ja also das war es wieder.ich hoffe es ist etwas länger als das letzte.
Hab mir wirklich Mühe gegeben.
Naja wird mal sehen was ihr davon haltet.
Schreibt mir nen Kommi ja? *liebschau*

bye anastacia78